

# Off-topic-Deutsch-Fachfrage

**Beitrag von „neleabels“ vom 5. Mai 2014 09:21**

Im Standarddeutsch - also dem Amtshochdeutsch der Bundesrepublik Deutschland - kann die Präposition "vor" mit zwei Kasus stehen, eigentlich genau so wie im Latein bei sub und in:

1. Der Akkusativ, um eine Richtung (räumlich oder zeitlich) anzuzeigen
2. Der Dativ, um einen Ort oder Zeitpunkt anzuzeigen.

Der grammatische Fall wird allerdings nicht primär durch die Präposition sondern durch das Verb bestimmt, das den Satzteil regiert - in diesem Fall "stehen". Dieses Verb gibt nur eine Ortsangabe an, eine Richtung ließe sich durch "stellen" ausdrücken.

Im Standarddeutschen ist der Ausdruck "\*ich stehe vor die Schule" ein (grober) grammatikalischer Verstoß.

Nele